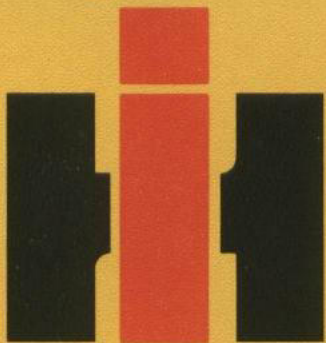


# International PAY loader 560

MADE IN  
HEIDELBERG

GER-46-B



# Eine neue Konzeption: groß und kraftvoll- ein echter PAYloader- der neue 560 aus Heidelberg

■ Keiner übertrifft ihn!  
Er hat in den letzten Jahren schon manchen  
„Gegner“ das Fürchten gelehrt. In seiner  
Klasse ist er einsame Klasse.

■ Servicefreundlich  
mit einem Minimum an Wartung – und  
extrem leichtem Zugang zu allen Aggregaten  
ist der neue PAYloader 560 ein Vorbild an  
Servicefreundlichkeit – weniger Wartung –  
mehr Leistung.

■ Die Summe aller Radladervorzüge  
= PAYloader 560.  
Kein Radlader bietet mehr an echten  
Vorzügen.





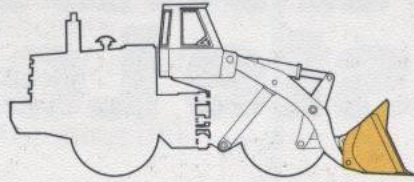
# Höchstmögliche Leistung pro Mann und Maschine!

... das einzig richtige Konzept,  
um mit den ständig steigenden  
Kosten fertig zu werden  
= **Payloader 560**

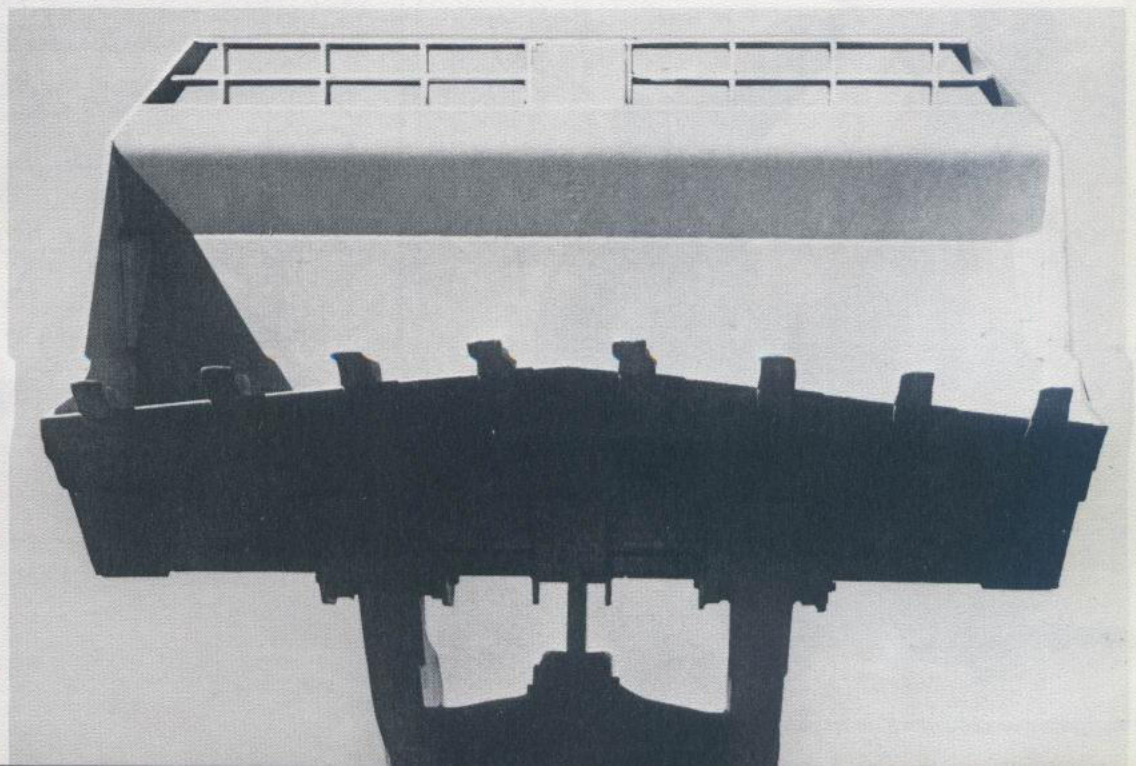
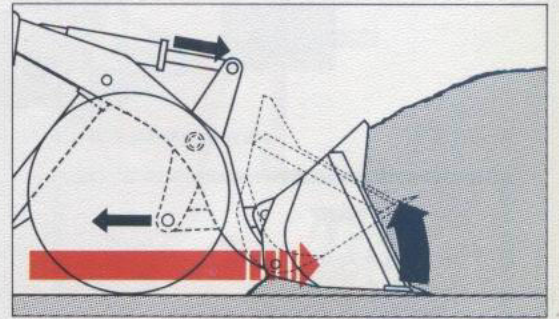


**560 m<sup>3</sup>/h  
Spitzenleis**

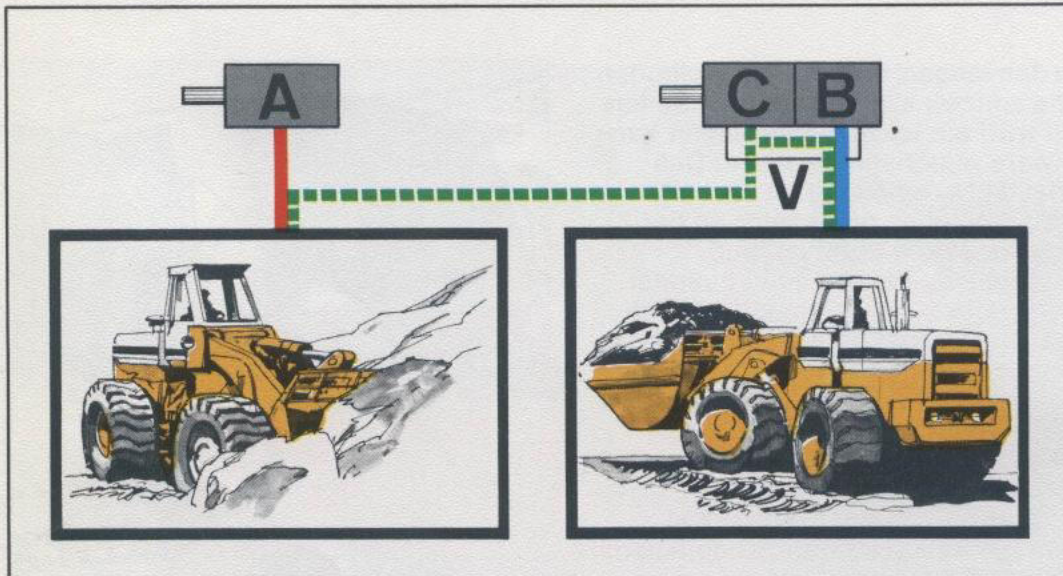
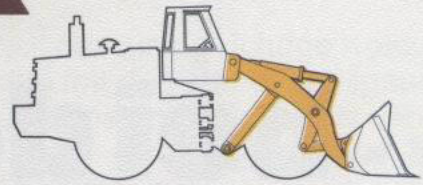
# Seine Vorzüge beginnen bei der Schaufel...



Durch den langen, flachen Schaufelboden und die spitzwinklig zulaufenden Seitenwände wird ein leichtes Eindringen auch in schwere Materialien erreicht. Das Material fällt beim Ankippen bis hinten in die Schaufel, ohne daß es sich an der Schaufelrückwand abrollen muß. Das Kippgelenk der Schaufel befindet sich weit unten, um optimale Reißkraft und günstige Schütthöhe zu erzielen. Selbst bei schweren Schüttgütern fährt der Fahrer einfach ins Haufwerk hinein und füllt die Schaufel lediglich durch Ankippen, wobei die Hubzylinder nicht in Tätigkeit zu treten brauchen. Auswechselbare Schaufelkufen aus Spezialstahl schützen den Schaufelboden vor übermäßigem Verschleiß. Spezialschaufeln sind erhältlich, auch mit Schaufelzähnen.



# Ladeeinrichtung und Hydraulik für härtesten Dauerbetrieb... für höchste Leistung!

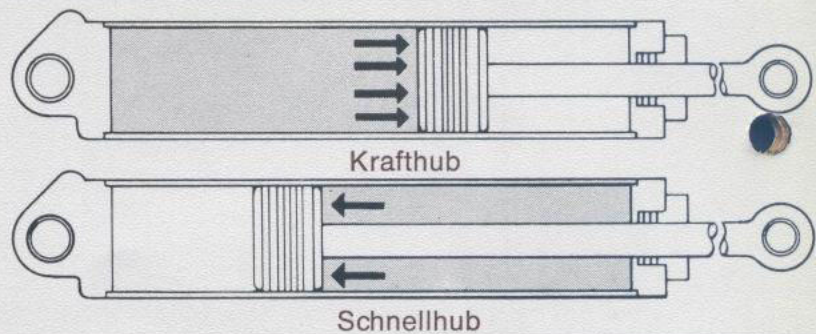
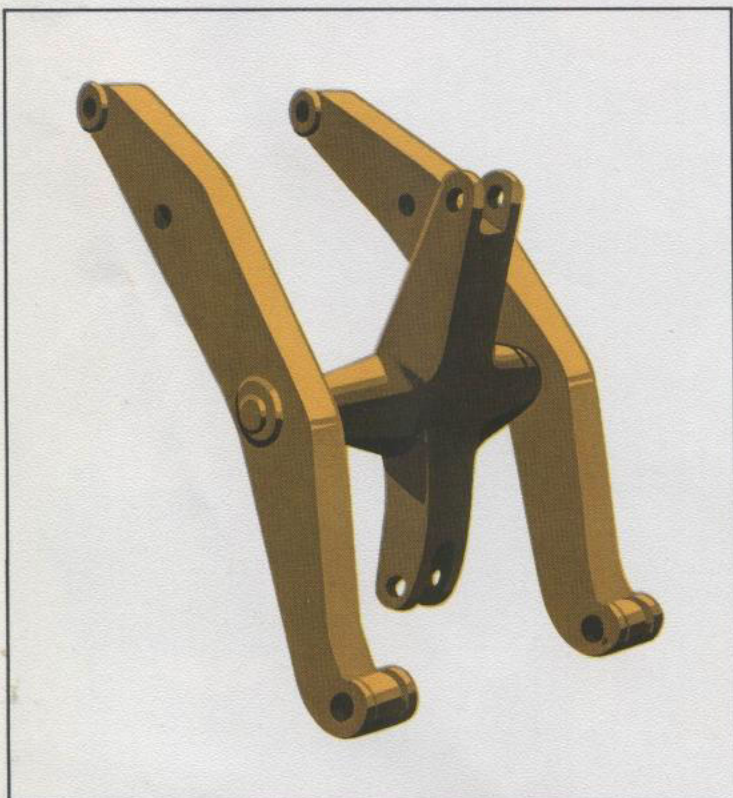


## Gezielte Kraftzuteilung für Lade- und Lenkhydraulik

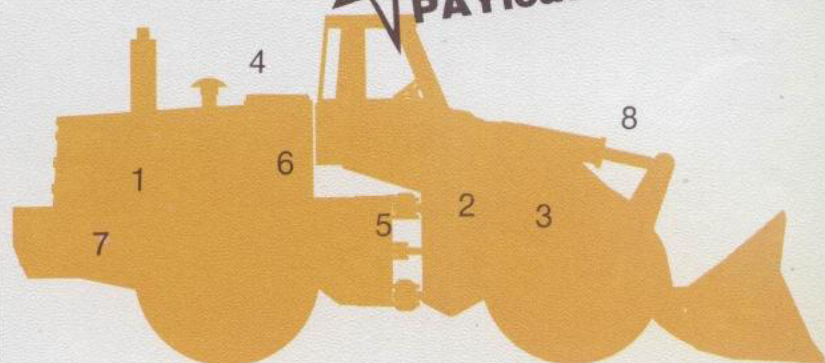
Auch bei gedrosseltem Motor bleibt die Lenkung des 560 quickleber g. Ein Zuteilventil leitet die Kraft dorthin, wo sie gebraucht wird: Die Zuschaltpumpe „C“ fördert über das Verteilerventil „V“ Zusatzmengen je nach Motor- und Pumpendrehzahl in den Kreislauf der Ladeschaufelhydraulik „A“ bzw. der Lenkhydraulik „B“.

## Einzyylinder Kipphydraulik mit Kraftumkehrung

Ein Patent, das PAYloader berühmt gemacht hat: Krafthub beim Losbrechen, Schnellhub beim Entladen



**Kein Problem: PAYloader-Wartung**

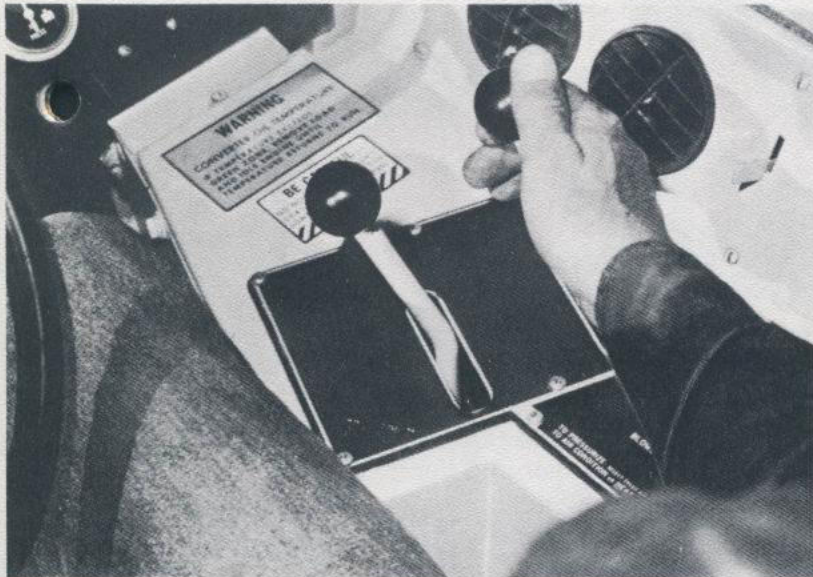


Hohe Ausbrechkräfte werden durch die sinnvolle Kraftumkehr-Kinematik erreicht – Ein PAYloader-Patent, das für den Schaufelladerbau beispielgebend wurde. Durch die Kraftumkehrung mittels Kippkreuz kommt die volle hydraulische Kraft beim Graben und Reißen zur Anwendung, weil dabei die volle Kolbenfläche des Schaufelzylinders mit Öldruck beaufschlagt wird.

Der Schnellhub (Beaufschlagung der Kolbenstangenseite) kommt solchen Arbeitsphasen wie Auskippen und Absenken zugute. Die Ladeschwingen sind aus Spezialstahl gefertigt und als Kastenprofil ausgeführt. Dadurch ist höchste Festigkeit gewährleistet. Besonders starke Drehbolzen mit Befestigungslaschen und Dichtringen tragen zur hohen Verfügbarkeit der Maschine bei.

- **Schnelle Arbeitsspiele**
- **Große Leistung**
- **Hohe Rendite**

**ideal für große Muldenkipper!**



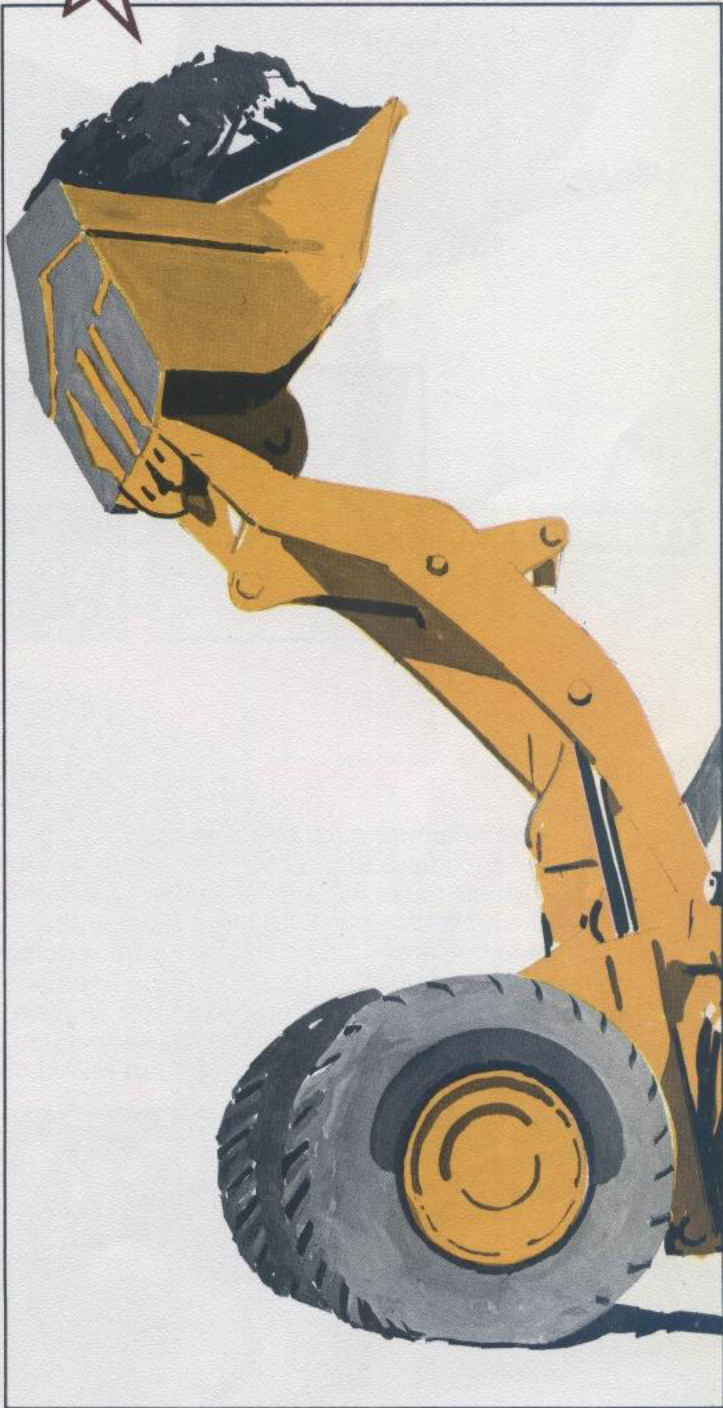
**Laden**

Die Bedienung wurde entscheidend erleichtert. Durch hydraulische Vorsteuerung kann mit sanftem Druck die Schaufel dirigiert werden.

Weitere Vorteile:  
Einstellbarer automatischer Hubunterbrecher und automatischer Schaufelrücksteller.

Bei der Entwicklung der PAYloader wurde größter Wert auf besonders leichte Wartung gelegt. Maschinen, die leicht zu warten sind, werden besser gepflegt. Beim PAYloader erreicht man die wenigen Wartungsstellen ohne Klettern oder Montieren.

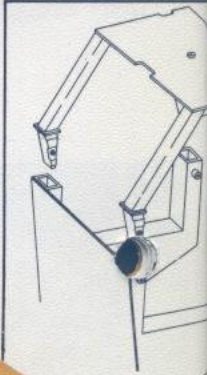
- 1 Leichter Zugang zu beiden Seiten des Motors nach Entfernen der seitlichen Schutzbleche.
- 2 Steuerventile, Hauptbremszylinder, Lenkgetriebe sind durch weite Inspektions-Öffnungen an beiden Seiten des Vorderrahmens leicht zu erreichen.
- 3 Die Druckluftbehälter für das Bremssystem sind sicher im Vorderrahmen angeordnet. Der Kondenswasser-Ablabahn ist von der Seite gut zugänglich.
- 4 Alle Filter der Hydraulikanlage, des Drehmomentwandlers, des Getriebes und des Motors sind bequem und schnell auszuwechseln.
- 5 Im Bereich der Drehgelenke, zwischen Vorder- und Hinterrahmen, ist ausreichend Platz für Wartungsarbeiten.
- 6 Die Batterien sind an beiden Seiten leicht erreichbar angeordnet.
- 7 Der Kraftstofftank liegt geschützt unter dem Hinterrahmen und kann vom Fahrer aus dem Stand bequem gefüllt werden.
- 8 Die Schmierstellen der Ladeeinrichtung sind mit Dichtringen versehen, die das eingedrückte Schmierfett in den Schmierstellen festhalten und Staub und Schmutz am Eindringen hindern. Diese Schmierstellen brauchen nur nach je 50 Betriebsstunden, bei normalem Einsatz des Gerätes also wöchentlich, abgeschmiert zu werden.



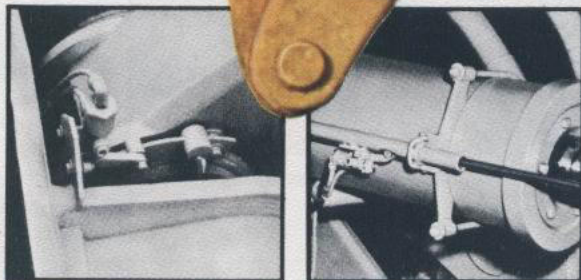
# PAYloader-K -Sicherheit

## Die „Leitzentrale“

Lenksäule und Sitz verstellbar · Überrollschutz · Ganzstahlkabine mit getönten Scheiben · Heizung mit Entfroster · auf Wunsch Klimaanlage · Leichter Überdruck verhindert Eindringen von Staub in die Kabine.



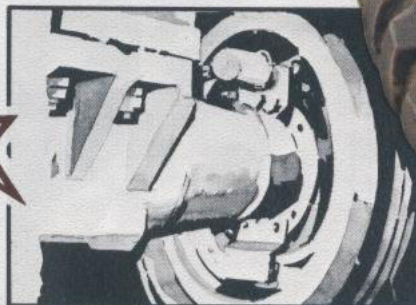
Wie viele anderen „Extras“ zählen der automatische Hubunterbrecher und der Schaufelrücksteller zur Standardausrüstung.



## Sicherheit

Vorbildlich ist auch das Bremssystem, welches maximale Sicherheit bietet. Bei Abfall der Druckluft unter 4,2 atü (normaler Bremsdruck 7—8,8 atü) ertönt ein Warnsignal, bei weiterem Druckabfall unter 3,5 atü erfolgt eine automatische Abbremsung der Maschine. Die Bremsen einschließlich Beläge können gewartet werden, ohne daß die Räder oder Planetensätze demontiert werden müssen.

**Service-  
freundlich**



# Komfort und

Für den Fahrer: Als „Käpt'n einer so großen und wertvollen Arbeitsmaschine kann er sich ganz auf seine Aufgabe konzentrieren.

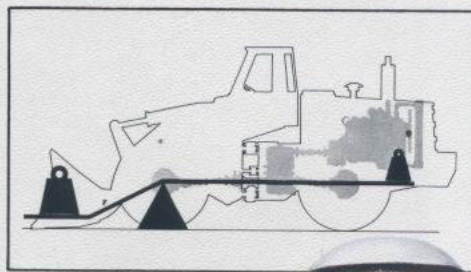
Der moderne Komfort dient ihm . . . die bessere Rendite dem Unternehmen.

Für Sie bedeutet es die bestmögliche Rendite für Ihre Investitionen!

Und auch die Sicherheit . . . ist eines der wichtigsten Konstruktionsprinzipien beim PAYloader.

## Gewicht – richtig verteilt

Außergewöhnliche Stabilität durch ausgeglichene Belastung der Vorder- und Hinterachse. Großer Radstand, breite Spur und erhebliche Gewichtseinsparung durch Kastenprofile der Hubarme verleihen dem Gerät ausgezeichnete Fahreigenschaften.



# Die Schaufel immer voll im Blickfeld



Der „Käpt'n sitzt dort, wo es vom Standpunkt der Vernunft und der Sicherheit richtig ist . . . auf dem Vorderwagen — genau über dem Drehpunkt (Patent) — sein eigentliches Arbeitsgerät — die Ladeschaufel — immer unter Kontrolle.

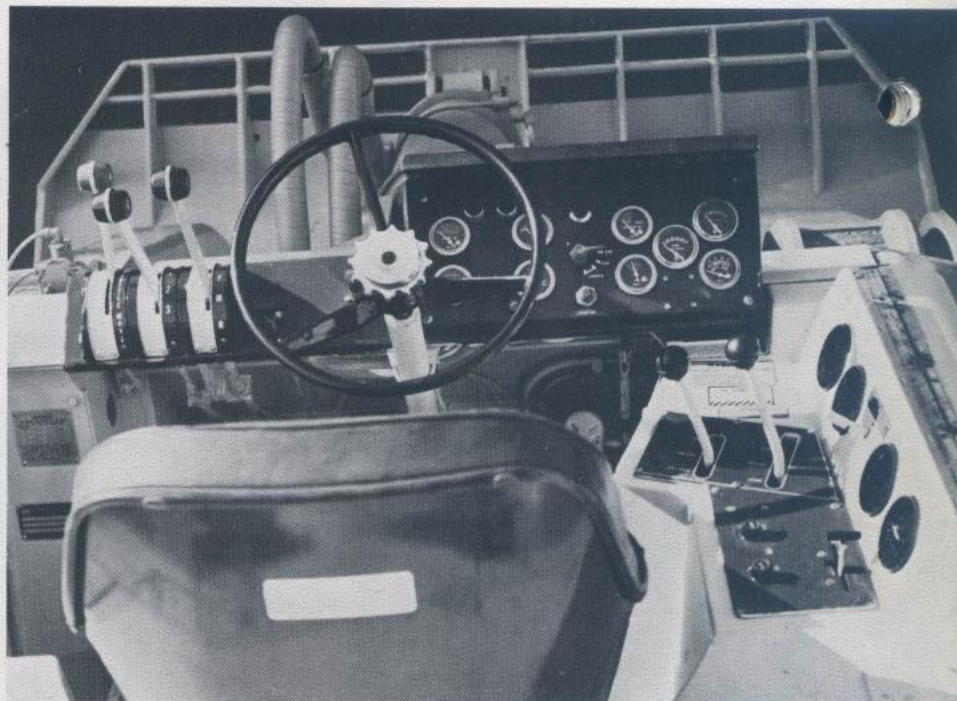
■ Funktionsgerecht sind alle Hebel und Armaturen angeordnet.

■ Extreme Wendigkeit: Der Wenderadius ist geringer als die Gesamtlänge des PAYloaders

■ Pendelachse hinten garantiert hohe Bodenhaftung

■ Doppeltes Bremspedal, links mit Getriebebeschaltung

Faktoren, die es dem Fahrer leicht machen, höchste Leistungen zu erzielen — und beste Chancen im Wettbewerb sichern

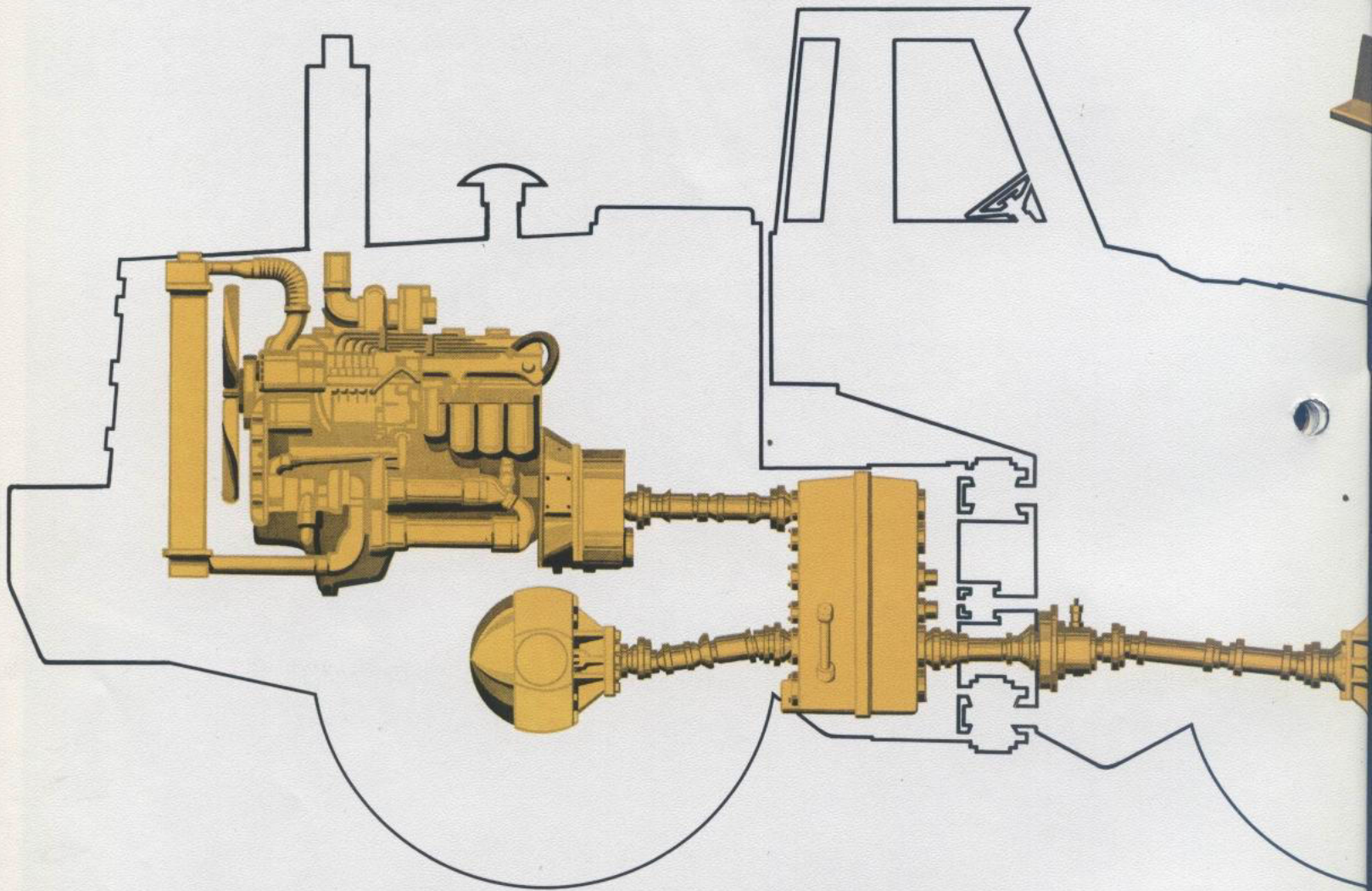


■ Wer den PAYloader 560 einmal fährt, wird kaum noch „seinen Platz“ wechseln wollen.

■ Jeder Fahrer, auch der kritischste, der diese mächtige Arbeitsmaschine testet, wird sich bestimmt für diesen „schnellen Giganten“ begeistern.



# Bullige Kraft wirtschaftlich einge



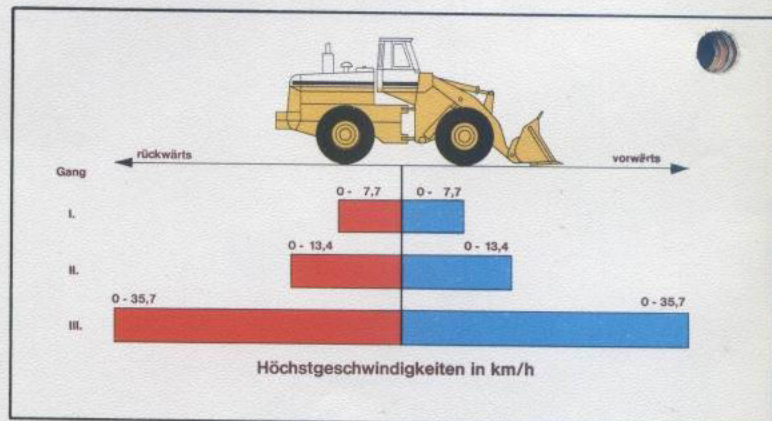
## Starker INTERNATIONAL DTI-817 B Dieselmotor, Dauerleistung 375 PS

6-Zylinder-Viertakt-Diesel mit Direkteinspritzung, Turboaufladung und Direktstart; sparsamer Kraftstoffverbrauch; stabiles Drehmoment über weiten Bereich, max. 168 mkp bei 1500 U/min; hohe Kraftreserven; 2stufiges Trockenluftfilter; Druckumlaufschmierung.

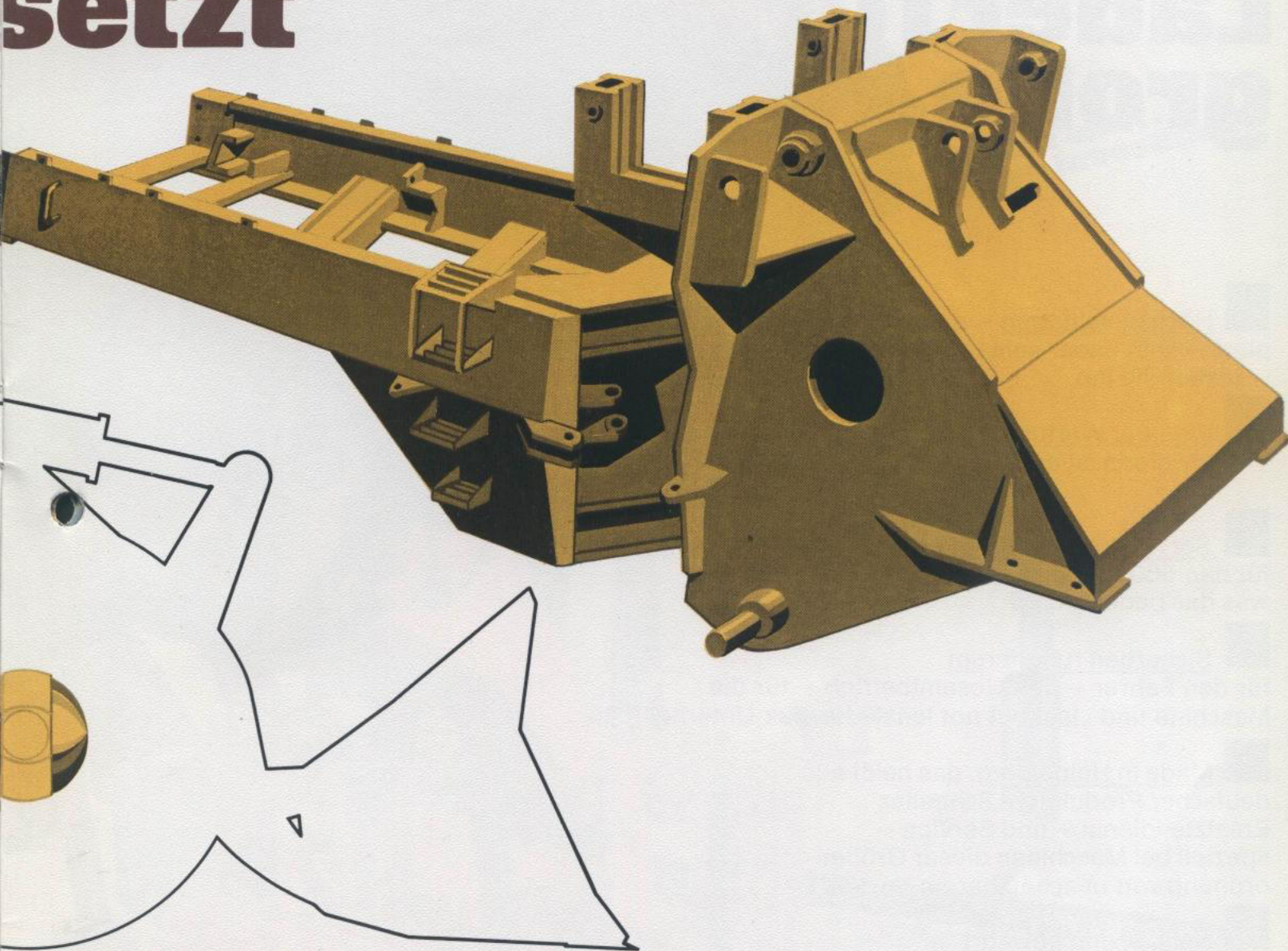
## Hohes Drehmoment – wo es gebraucht wird – durch Planetenendübersetzung in den Radnaben

Die gesamte Kraftübertragung ist auf möglichst geringe Drehmomentbelastung ausgelegt. Erst in den Radnaben, wo die volle Antriebskraft benötigt wird, steigern Planetenübersetzungen sie auf die erforderliche Höhe. Alle auftretenden Belastungen werden gleichmäßig auf drei Planetenräder verteilt.

Automatische Drehmomentverlagerung.



# setzt



## **Geschwindigkeit**

3-Gang-Lastschaltgetriebe mit ständig im Eingriff stehenden Zahnrädern und hydraulisch betätigten Lamellenkupplungen; Gangschaltung und Wechsel von Vorwärts- in Rückwärtsfahrt und umgekehrt ohne Betätigung eines Kupplungspedals; kein Zwischenschalten bei Arbeits- oder Transportfahrten. Gegenwellenbauart; einfach und leicht zu warten. Max. Fahrgeschwindigkeit vor- und rückwärts 35,7 km/h.

Gebremst werden kann sowohl mit eingeschaltetem Getriebe als auch in Neutralstellung, wobei die gesamte Motorleistung dem Ladevorgang zugute kommt. Getriebe, Motor und Differentiale sind so aufeinander abgestimmt, daß stets das richtige Verhältnis von Kraft zu Geschwindigkeit für einen optimalen Bodenkraftschluß vorhanden ist.

## **Stabilität**

Die zwei verwindungssteifen Rahmenteile in Schweißkonstruktion sind allen Belastungen gewachsen. Durch die großzügige Verwendung von hochwertigem Stahl wurde das Gewicht niedrig gehalten. Der Rahmen umgibt schützend Getriebe und Drehmomentwandler vor Beschädigungen von außen.


Großer Radstand, niedriger Schwerpunkt und ein kleiner Wenderadius tragen zu der hervorragenden Manövrierfähigkeit des 560 bei. Durch sinnvolle Anordnung von Motor, Getriebe und Hydraulikölbehälter im Hinterwagen wird ein Gegengewicht zur Ladeschaufel geschaffen. Die Kipplast in gerader Stellung der Maschine beträgt 27000 kp, in geknickter Stellung 24600 kp. Gewicht 36 Tonnen.

# Ein großer Lader für große Aufgaben-

- Höchstleistungen – dafür ist er konzipiert – kein Lader seiner Klasse übertrifft ihn – testen Sie ihn.
- Weniger Wartung – mehr Nutzen – auch hierin ist er unübertroffen.
- Servicefreundlichkeit – ein weiterer Pluspunkt für den 560-PAYloader – Unternehmer wissen, was das bedeutet.
- Sicherheit rundherum für den Fahrer – den Gesamtbetrieb – für die Maschine und „last but not least“ für das Unternehmen.
- Made in Heidelberg, das heißt aus deutscher Produktion. Schneller Ersatzteildienst – und Service – speziell bei Maschinen dieser Größenordnung von unschätzbarem Vorteil.
- Neu . . . und bewährt
- Neu ist er in der deutschen Baureihe – Bewährt hat er sich seit zwei Jahren in Amerika und etlichen anderen Ländern.
- Vorbildliche Formgebung und unübertroffene technische Konzeption zeugen nicht nur von überragendem Können der PAYloader-Konstrukteure, sondern auch von ihrem sicheren Gefühl für modernes Design.

## ein Vollblut-Payloader!





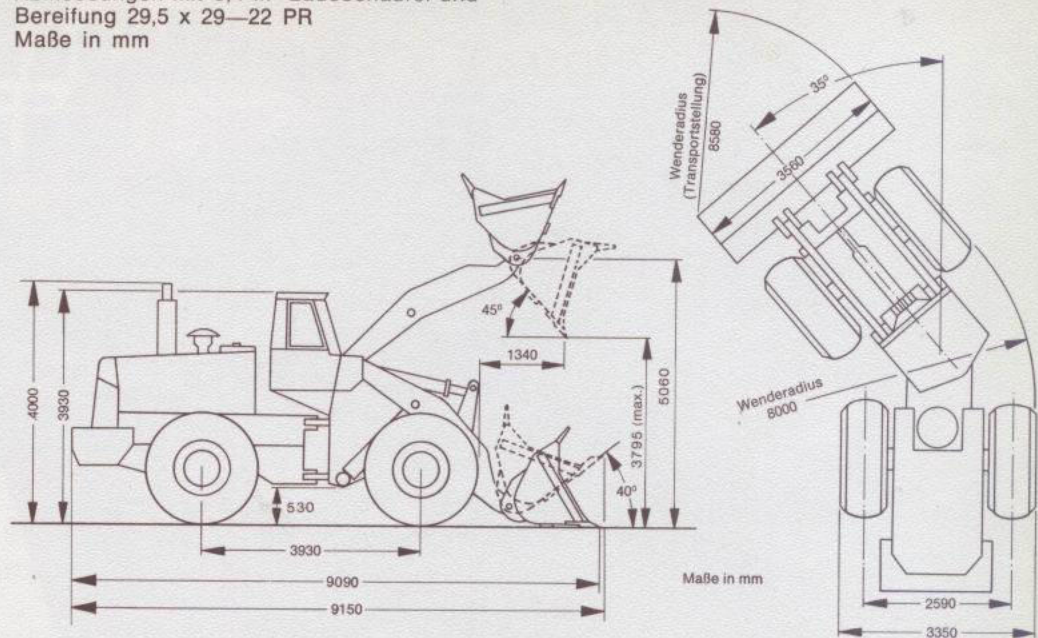
**Setzen Sie ihn für sich ein...  
es gibt keine bessere Investition!**

HOUG

**PAY LOADER 560**

# Technische Einzelheiten

Abmessungen mit 5,4 m<sup>3</sup> Ladeschaufel und Bereifung 29,5 x 29-22 PR  
Maße in mm



<u>Standardschaufel-Inhalt</u>	5,4 m <sup>3</sup>
<u>Kipplast</u>	27.000 kp
Kipplast in voller Schwenkung	24.600 kp
<u>Maximale Hubkraft</u>	39.200 kp
<u>Pendel-, Schütt- und Schwenkwinkel:</u>	
Achspendelwinkel	30°
max. Schüttwinkel	45°
Knickgelenkschwenkwinkel nach links und rechts	35°
Rückkippwinkel in Transportstellung, 45 cm vom Boden	40°
bei waagerechten Hubarmen	58°
<u>Wenderadius:</u>	
Außenkante Ladeschaufel	8580 mm
Außenkante Hinterrad	8000 mm
<u>Bereifung:</u>	
Standard	29,5 x 29-22 PR
Spurweite	2590 mm
<u>Hydraulikanlage:</u>	
Geschlossenes System mit Druckregulierung (2 kp/cm <sup>2</sup> ) und Unterdruckausgleich.	
Zylinderförmiger Hydraulikölbehälter mit 5 Feinfiltern für Durchlauffilterung, Saugsieb, leicht abnehmbarer Deckel (voller Gefäßdurchmesser).	
Pumpen: 1 Doppel-Zahnradpumpe und 1 Zahnradpumpe.	
Hauptpumpe:	
bei 2000 U/min	623 Lit./min.
Lenkhydraulikpumpe:	
bei 2000 U/min	264 Lit./min.
Zweischieber-Steuergerät mit Sicherheitsventil (175 kp/cm <sup>2</sup> ).	
Doppelt beaufschlagte Zylinder mit hartverchromten Kolbenstangen.	
<u>Hubzylinder</u>	
Bohrung und Hub	229 x 1219 mm

<u>Schaufelzylinder</u>	
Bohrung und Hub	254 x 660 mm
<u>Lenkzylinder</u>	
Bohrung und Hub	127 x 489 mm
<u>Motor:</u>	
Fabrikat	INTERNATIONAL
Modell	DTI-817 B
Dauerleistung *	375 PS
Nenn Drehzahl	2200 U/min
max. Drehmoment	168 mkp
bei	1500 U/min
Bohrung/Hub	136 x 152 mm
Anzahl der Zylinder	6
Hubraum	13388 cm <sup>3</sup>
Tankinhalt	586 l
elektr. Anlage	24 Volt
* gemessen an der Schwungscheibe bei Nenn Drehzahl, Motor mit Ventilator, Wasserpumpe, Luftfilter und Lichtmaschine ausgerüstet, wie sie in diesem PAYloader verwendet werden.	
<u>Drehmomentwandler:</u>	
<u>Einstufen-Einphasenwandler</u>	
Steigerungsverhältnis	3,52 : 1
<u>Bremsen:</u>	
Allrad-Betriebsbremsen druckluft-hydr., Getriebe-Feststellbremse pneumatisch.	
<u>Getriebe:</u>	
HOUGH-Full-Powershift-Getriebe	
Abmessungen mit 5 m <sup>3</sup> Ladeschaufel und Bereifung 29,5 x 29-22 PR	
Maße in mm	
Fahrgeschwindigkeiten vor- und rückwärts:	
1. Gang	7,7 km/h
2. Gang	13,4 km/h
3. Gang	35,7 km/h
<u>Füllmengen (annähernd):</u>	
Kühlwasser	91 l

<u>Motoröl</u>	27,4 l
<u>Getriebe</u>	75,7 l
<u>Differential-Radantrieb</u>	
vorne und hinten je	76,6 l
<u>Hydrauliköl</u>	360 l
<u>Kraftstoff</u>	586 l
<u>Versandgewicht:</u>	36.000 kg

Serienmäßige Ausstattung:  
Verstellbarer Fahrersitz, Arbeits- und Fahrcheinwerfer, Brems- und Rückleuchten, 50 Ampere Lichtmaschine, Sicherheitsanlasser, Handgas, Signalhorn, Feststellbremse, zwei Bremspedale, ein zweistufiger Trockenluftfilter mit Sicherheitselement und autom. Entleerung, Sicherheitsaufstiegsleiter, Kontrolleuchte für Feststellbremse, Patronenfilter für Motor-, Getriebe/Wandler- und Hydrauliköl, schnell abnehmbare Verkleidungsbleche für Wartungsstellen, Verkleidungsbleche für Motorraum, Hydraulikölkühler, Zweischieber Steuergerät, Anhängervorrichtung, autom. Hubunterbrecher, autom. Schaufelrücksteller, Schaufelzähne, Kabine, Heizung mit Entfroster für Front- und Heckscheibe.

Armaturen:  
Voltmeter; Manometer für Motoröl; Fernthermometer für Kühlwassertemperatur; Kraftstoffanzeiger; Fernthermometer für Wandleröl; Betriebsstundenzähler; Bremsdruckluftmesser; Tachometer; Luftfilter-Wartungsanzeiger.

Sonderausrüstung:  
Klimaanlage; Überrollschutz nach SAE J-394, Sicherheitsgurt, 1 Satz Kontergewichte, Zusatzarmaturen, Dreischieber-Steuergerät, niedrig angebrachte Arbeitsscheinwerfer, Starthilfe (Äther), Reifenfüllschlauch.

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.



# International

## PAYloader 560

MADE IN  
HEIDELBERG

# LINKKU

